



Portfolio-Strategien für Krypto-Investoren

Strukturiertes investieren statt spekulieren

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Grundprinzipien erfolgreicher Krypto-Portfolios	2
Strategie 1: Core-Satellite-Modell	3
Strategie 2: Die Marktzyklus-Strategie.....	5
Strategie 3: Themenbasierte Allokation.....	7
Strategie 4: Der Rebalancing-Ansatz	8
Fehler die du Vermeiden solltest.....	9
Fazit.....	10

1. Einleitung

Du hast vielleicht schon investiert – in Bitcoin, ein paar Altcoins, vielleicht sogar einen **“Geheimtipp”** aus einer Telegram-Gruppe oder von einem Influencer. Mal ging's gut, **mal hast du Lehrgeld gezahlt**. Was dir aber noch fehlt, ist eine klare Strategie – ein Plan, der dir Sicherheit gibt, auch wenn der Markt mal wieder verrückt spielt.

Viele Einsteiger stürzen sich **voller Euphorie** in den Kryptomarkt: Sie investieren **impulsiv, ohne Ziel** – kaufen bei Hype, verkaufen bei Angst. Und was bleibt am Ende? Verwirrung, Frust – und ein Portfolio, das mehr Chaos als Struktur ist.

Genau deshalb brauchst du diesen Leitfaden.

Denn wer langfristig erfolgreich investieren will, braucht mehr als nur gute Coins – er braucht ein **stabiles Fundament, klare Regeln** und einen **kühlen Kopf**. In diesem Leitfaden zeige ich dir erprobte Portfolio-Strategien, die du direkt umsetzen kannst – egal ob du Einsteiger oder schon mittendrin bist.

2. Grundprinzipien erfolgreicher Krypto-Portfolios

Ein **starkes Portfolio** ist ein System, das auf **klaren Regeln** basiert. Gerade im volatilen Kryptomarkt schützt dich eine durchdachte Struktur vor impulsiven Entscheidungen und **unnötigen Verlusten**. Die folgenden Prinzipien bilden das Fundament jeder soliden Krypto-Strategie:

Diversifikation

Das hast du wahrscheinlich schon oft gehört, aber hast du es auch wirklich umgesetzt? Setze nicht alles auf eine Karte. Auch wenn ein Coin großes Potenzial verspricht, solltest du dein Kapital über **verschiedene Projekte, Sektoren und Risikoklassen** streuen. So reduzierst du das Risiko, durch einzelne Fehlinvestitionen dein gesamtes Portfolio zu gefährden.

Risikobasierte Gewichtung

Nicht jeder Coin verdient den gleichen Platz in deinem Portfolio. Hochvolatile oder weniger etablierte Projekte solltest du mit **kleineren Beträgen gewichten** – während bewährte Assets wie Bitcoin, oder alternativ große Altcoins, einen größeren Anteil einnehmen können. **DEIN Portfolio sollte DEIN persönliches Risikoprofil widerspiegeln.**

Zeithorizont definieren

Kurzfristige Spekulation oder langfristiger Vermögensaufbau? Deine Strategie hängt maßgeblich von deinem Anlagehorizont ab. Wer langfristig denkt, kann Schwankungen aussitzen – wer kurzfristig agiert, muss entsprechend aktiver steuern.

Bereits ein Learning vorab: *Investiere niemals ohne Plan in extremer Gierphasen und verkaufe niemals wenn die totale Angst am Markt herrscht.*

Liquiditätsmanagement

Behalte IMMER einen Teil deines Kapitals in Form von **Stablecoins oder Fiat** auf der Seite. Wie viel dies sein sollte, hängt von der jeweiligen Marktphase und deiner Strategie ab. So kannst du bei Marktchancen **flexibel reagieren** – oder bei Kursstürzen **ruhig bleiben, statt panisch verkaufen zu müssen**.

Regelmäßige Kontrolle & Anpassung

Ein Portfolio ist kein starres Konstrukt. **Märkte verändern sich** – und du dich auch. Plane regelmäßige Zeitpunkte ein, um deine Positionen zu überprüfen, Gewinne mitzunehmen oder neu zu gewichten. Hast du eine überdurchschnittliche Gewichtung in Altcoins, solltest du dies öfter tun. Projekte und Menschen dahinter ändern sich sehr schnell & **seine Investments neu zu gewichten** ist oft die bessere Entscheidung. Gestehe dir “Fehler” bei deinen Investitionen früh genug ein, bevor du dein gesamtes Kapital verlierst.

Wenn du diese Grundprinzipien berücksichtigst, schaffst du die Basis für ein robustes und wachstumsorientiertes Portfolio – unabhängig vom Marktumfeld.

♥ Es gilt immer: Lieber 1 x mehr Gewinne mitnehmen, als 1 x zu wenig. Lerne dein Emotionen in Gierphasen zu kontrollieren!

3. Strategie 1: Core-Satellite-Modell (Der Klassiker)

Das Core-Satellite-Modell ist eine der bewährtesten Strategien für langfristige Investoren – nicht nur in der traditionellen Finanzwelt, sondern auch im Kryptobereich. Es verbindet Stabilität mit Wachstumspotenzial und hilft dir, dein Portfolio klar zu strukturieren.

Was bedeutet Core-Satellite?

Core: Das Fundament deines Portfolios – bestehend aus etablierten, vergleichsweise stabilen Kryptowährungen wie Bitcoin (BTC) und Ethereum (ETH). Diese bilden die Basis für langfristige Sicherheit.

Satellites: Kleinere Positionen in ausgewählten Altcoins mit Wachstumspotenzial, aber auch höherem Risiko. Eine Diversifizierung aus mehreren Sektoren ist hier ratsam.

Warum ist dieses Modell sinnvoll?

- Es schützt dich vor Übergewichtung riskanter Coins
- Es bringt eine gewisse Ordnung und Klarheit in deine Allokation. (Auch emotionaler Effekt)
- Es erlaubt dir, neue Chancen zu nutzen – ohne dein gesamtes Kapital zu gefährden.

Beispiel 1: Konservatives Portfolio (Sicherheitsorientiert)

Bereich	Beschreibung	Gewichtung
Core	Etablierte Kryptowährungen mit hoher Marktkapitalisierung und starker Historie	70%
Satellites (groß)	Ausgewählte Projekte mit mittlerem Risiko und bewährtem Anwendungsfall	20%
Satellites (klein)	Kleine Positionen in Projekten mit Innovationspotenzial, aber höherem Risiko	5%
Liquiditätsreserve	Stablecoins oder Fiat zur Absicherung & Flexibilität bei Marktschwankungen	5%

Ziel: Stabilität und Werterhalt, mit begrenztem Wachstumspotenzial durch kleinere Satellite-Komponente.

Beispiel 2: Risikofreudigeres Portfolio (Wachstumsorientiert)

Bereich	Beschreibung	Gewichtung
Core	Etablierte Kryptowährungen mit hoher Marktkapitalisierung und starker Historie	50%
Satellites (groß)	Ausgewählte Projekte mit mittlerem Risiko und bewährtem Anwendungsfall	30%
Satellites (klein)	Kleine Positionen in Projekten mit Innovationspotenzial, aber höherem Risiko	15%
Liquiditätsreserve	Stablecoins oder Fiat zur Absicherung & Flexibilität bei Marktschwankungen	5%

Ziel: Höheres Renditepotenzial durch aktive Chancenverwertung – bei gleichzeitigem Grundschutz durch Core-Anteil.

! Die optimale Gewichtung des Portfolios ändert sich auch mit dem aktuellen Marktzyklus

So setzt du die Strategie um

1. Lege fest, wie viel Prozent du für stabile Core-Werte reservieren willst.
2. Identifiziere 3–6 Satelliten, die du analysiert und für vielversprechend hältst.
3. Begrenze das Risiko pro Satellite (z.B. max. 5% pro Coin).
4. Überprüfe dein Portfolio regelmäßig und gewichte ggf. neu.

Fazit

Das Core-Satellite-Modell ist ideal für Anleger, die klare Strukturen bevorzugen, aber nicht auf das Potenzial neuer Projekte verzichten wollen. Es bringt Disziplin in dein Handeln, du lernst ohne viel Risiko viel über den Markt – und erhöht deine Chance auf langfristigen Erfolg. Auch wenn du mal Fehlinvestitionen tätigst, gleichst du deinen Verlust durch einen stabilen Core aus.

✿ Es gilt immer: Lieber 1 x mehr Gewinne mitnehmen, als 1 x zu wenig. Lerne dein Emotionen in Gierphasen zu kontrollieren!

4. Strategie 2: Die Marktzyklus-Strategie

Der Kryptomarkt verläuft nicht linear – sondern in Zyklen. Wer diese Zyklen erkennt, weiß wie sie funktionieren, und sein Portfolio daran ausrichtet, kann Risiken reduzieren und Chancen besser nutzen.

Die Marktzyklus-Strategie basiert auf dem Verständnis, dass sich Boom- und Korrekturphasen regelmäßig abwechseln. Ziel ist es, das Portfolio je nach Zyklusphase dynamisch anzupassen – ohne dabei in hektischen Aktionismus zu verfallen.

⚠️ Zyklen am Kryptomarkt dauern erfahrungsgemäß ca. 4 Jahre (2013 bis 2017 | 2017 bis 2021 | 2021 bis 2025)

Typische Phasen eines Kryptomarktes

1. **Akkumulation** (Bodenphase)
 - a. Markt ist ruhig, Interesse gering
 - b. Ideal zur Vorbereitung & strategischen Käufen (Core stärken)
2. **Aufschwung / Bull Market**
 - a. Hohes Momentum, steigende Kurse
 - b. Satelliten-Anteil **!!strategisch!!** ausbauen, Gewinne mitnehmen
3. **Überhitzung / Hype**
 - a. FOMO dominiert, irrationaler Anstieg
 - b. Risiko reduzieren, Cash aufbauen, Rebalancing
4. **Abverkauf / Bear Market**
 - a. Rückgänge, Angst dominiert
 - b. Fokus auf Werterhalt (Core stärken, Stablecoin-Anteil erhöhen)

⚠️ **Überhitzung / Hype** ist die emotionalste Phase. Man fühlt sich mächtig und nimmt keine Gewinne mit, was einen großen Fehler darstellt. Eine klare Exitstrategie ist hier entscheidend.

Wie funktioniert die Strategie konkret?

- In Bull-Phasen: Höherer Anteil an Satelliten für Wachstumschancen
- In Bear-Phasen: Stärkerer Fokus auf Core-Positionen & Stablecoins
- Zwischen den Zyklen: Gewinne regelmäßig sichern, Rebalancing durchführen

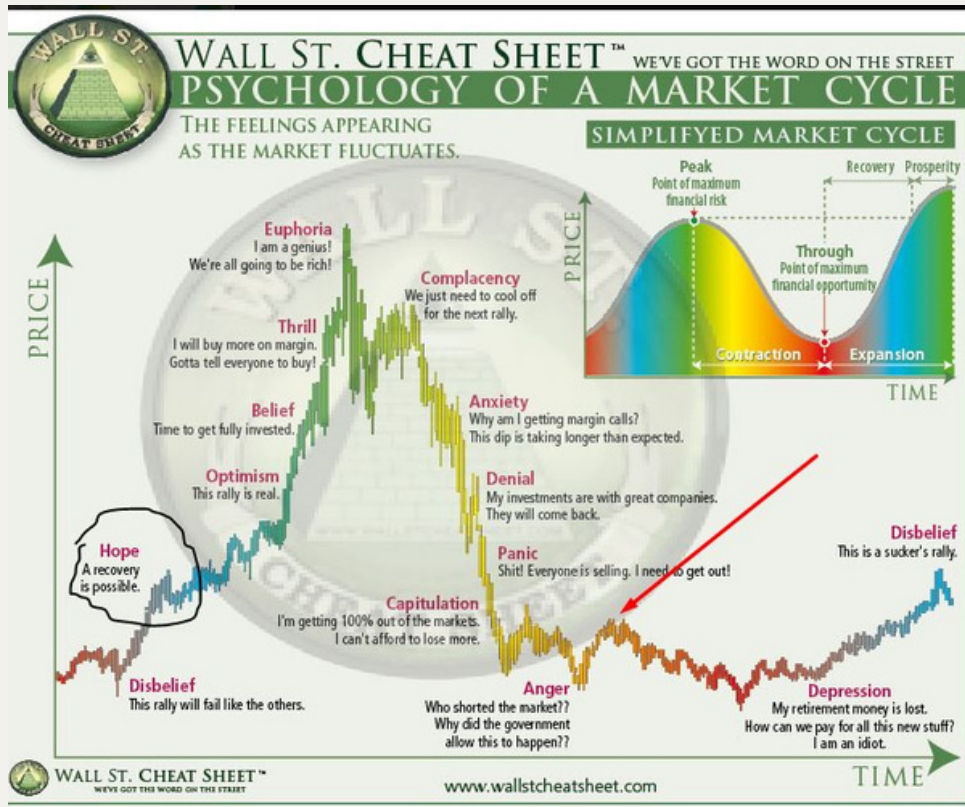
⚠️ **Auch hier gilt:** Behalte in Gier- und Angstphasen einen kühlen Kopf. Lass dich nicht von Emotionen leiten

Beispielhafte Anpassung deines Portfolios

Zyklusphase	Core	Satellites	Stablecoins	Ziel & Strategie
Akkumulation	70%	20%	10%	Aufbau & langfristige Positionierung (DCA)
Aufschwung	40%	50%	10%	Renditefokus, gezielter Aufbau von Satelliten, zwischenzeitliche Gewinnmitnahmen empfehlenswert
Überhitzung	30%	50%	30%	Schnellebige Phase, Gewinne mitnehmen. Mithilfe von DCA den gesamten Core + Satellites verkaufen
Abverkauf (Bärenmarkt)	0-10%	0-5%	90-100%	Kapital schützen, Kaufkraft sichern, Boden abwarten. Nicht ins fallende Messer greifen

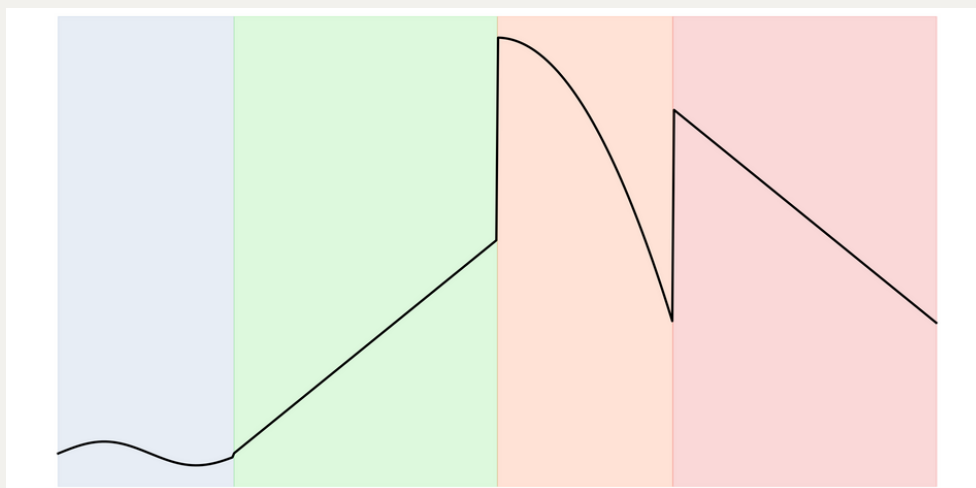
📌 Es gilt immer: Lieber 1 x mehr Gewinne mitnehmen, als 1 x zu wenig. Lerne dein Emotionen in Gierphasen zu kontrollieren!

Das Wall St. Cheat Sheet - Marktzyklus in psychologischer Hinsicht



„Wall Street Cheat Sheet“ ist ein ikonisches Diagramm, das die emotionalen Phasen eines typischen Marktzyklus veranschaulicht. Es zeigt, wie sich Anlegerstimmungen – von Optimismus über Euphorie bis hin zu Panik und Kapitulation – in wiederkehrenden Mustern durch jeden Zyklus ziehen. Diese Darstellung hilft dir zu verstehen, wo sich der Markt aktuell befindet – und welche emotionalen Reaktionen dich teuer zu stehen kommen können, wenn du unvorbereitet handelst. Wer dieses Muster kennt, trifft rationalere Entscheidungen – und investiert strategisch statt emotional.

Marktzyklus in 4 Phasen - vereinfacht dargestellt



- **Akkumulation**
- **Aufschwung**
- **Überhitzung**
- **Abverkauf**

⚠ Die einzelnen Phasen können unterschiedlich lange anhalten und mehrere starke Kurseinstürzen (vorallem bei Altcoins) sind in der Akkumulation & im Aufschwung Standard.

5. Strategie 3: Themenbasierte Allokation

In der dynamischen Welt der Kryptowährungen entstehen ständig **neue Trends** – von **DeFi** über **KI-gestützte** Blockchain-Projekte bis hin zu **Real World Assets** und **Gaming/Metaverse**.

Mit der themenbasierten Allokation investierst du gezielt in Zukunftsbereiche, die du persönlich für relevant und wachstumsstark hältst. Statt sich auf zufällige Einzelprojekte zu verlassen, strukturierst du dein Portfolio entlang klar **definierter Themenschwerpunkte** – und bleibst dabei flexibel genug, um neue Entwicklungen aufzunehmen.

Wie funktioniert die Strategie?

Du identifizierst 3–5 Narrative oder Sektoren im Kryptomarkt, denen du langfristiges Potenzial zutraust. Anschließend wählst du pro Thema 3–5 Projekte aus, die du analysierst und beobachtest.

✦ *Genaue Informationen dazu findest du in der Rubrik „Leitfaden zur Altcoin Analyse“*

Mögliche Narrative sind

- DeFi (dezentrale Finanzanwendungen)
- AI x Blockchain
- Interoperabilität & Infrastruktur
- Gaming & Metaverse
- Real World Assets / Tokenisierung
- Privacy & Datensouveränität

⚠ **Wichtig:** Du investierst nicht „breit in alles“, sondern gezielt in zukunftsfähige Narrative, die du verstehst und langfristig verfolgen willst.

Vorteile dieser Strategie

- Du bleibst fokussiert auf starke Trends statt auf kurzfristige Hypes
- Du diversifizierst durch mehrere Narrative um die Chancen vom richtigen Treffer zu erhöhen
- Du kannst dein Portfolio auf deine persönlichen Interessen und Einschätzungen zuschneiden
- Du baust langfristig Wissen & Kompetenz in einzelnen Marktsegmenten auf

Beispielhafte Gewichtung in unterschiedliche Narrative

Narrativ	Portfolioanteil	Anzahl Coins
DeFi	25%	3 Projekte
AI & Dateninfrastruktur	20%	2 Projekte
Interoperabilität & Layer 1	15%	1–2 Projekte
Real World Assets / Tokenisierung	30%	3 Projekte
Stablecoins / Reserve	15%	

✦ *Dokumentiere regelmäßig, warum du dich für ein Thema entschieden hast und was du beobachten willst. So entwickelst du über Zeit dein eigenes Research-Framework.*

6. Strategie 4: Der Rebalancing-Ansatz

⚠ Nur für fortgeschrittene und aktive Investoren geeignet

Der Rebalancing-Ansatz ist eine der effektivsten Methoden, um dein Portfolio **regelmäßig zu stabilisieren** und **unbewusste Risikoverschiebungen zu korrigieren**. Gerade im Kryptomarkt, wo einzelne Coins innerhalb weniger Wochen stark schwanken können, schützt dich Rebalancing davor, dass dein Portfolio aus dem Gleichgewicht gerät.

Was bedeutet Rebalancing genau?

Beim Rebalancing wird dein Portfolio in festgelegten Intervallen (z.B. monatlich, vierteljährlich oder nach festen Schwellenwerten) wieder in die ursprüngliche Zielgewichtung zurückgebracht.

Bereich	Zielgewichtung	Aktuelle Gewichtung	Rebalancing-Ansatz
Core	60%	50%	Nachkaufen
Satellites (groß)	30%	40%	Teilverkauf
Satellites (klein)	10%	10%	Unverändert

Wenn ein Coin stark gestiegen ist, verkaufst du einen Teil (Gewinne sichern).
Wenn ein Coin gefallen ist, kannst du ihn ggf. günstiger nachkaufen (Cost-Averaging).

⚠ *Rebalancing bedeutet nicht zwangsläufig „immer nachkaufen“ – es geht um die Struktur, nicht um kurzfristige Profite. Wenn deine Satelliten (Altcoins) immer weiter sinken, solltest du nicht automatisch immer weiter nachkaufen. Nur wenn das Projekt durch regelmäßige Analysen stets stark bleibt, kannst du über ein weiteres DCA nachdenken.*

Rebalancin-Zeitpunkte

- Zeitbasiertes Rebalancing:
 - a. z.B. immer zum Monats- oder Quartalsende → ideal für Planer
- Schwellenwertbasiertes Rebalancing:
 - a.z.B. wenn sich ein Anteil um mehr als ±5% vom Zielwert entfernt → ideal für Flexibilität

Vorteile beim Rebalancing

- Emotionen raus – klare Regeln rein
- Gewinne sichern, ohne zu spekulativ zu handeln
- Verhindert Übergewichtung von riskanten Positionen
- Fördert diszipliniertes Investieren

Nachteile beim Rebalancing

- Höhere Aufwand & Timing-Fragen
- Individuelle Analyse aller Käufe / Verkäufe (Manchmal macht der Ausgleich keinen Sinn)
- Gebühren & Steuern
- Psychologische Hürden
- Nicht sinnvoll bei kleinen Portfolios

💡 Empfehlung: Den Rebalancing-Ansatz im Hinterkopf behalten

Rebalancing ist kein starres Muss, sondern ein wertvolles Werkzeug, das dir hilft, nicht emotional, sondern strategisch zu handeln. Gerade in Phasen, in denen einzelne Coins stark steigen oder fallen, kann dich Rebalancing daran erinnern, Gewinne mitzunehmen, statt gierig zu werden – oder Ruhe zu bewahren, statt panisch zu verkaufen.

Du musst nicht jeden Monat strikt umschichten. Aber du solltest diesen Ansatz im Hinterkopf behalten und in Erwägung ziehen, wenn sich dein Portfolio stark verschiebt.

🔴 Es gilt immer: Lieber 1 x mehr Gewinne mitnehmen, als 1 x zu wenig. Lerne dein Emotionen in Gierphasen zu kontrollieren!

8. Fehler die du Vermeiden solltest

Auch mit der besten Strategie ist langfristiger Erfolg im Kryptomarkt nur möglich, wenn du die häufigsten Stolperfallen erkennst und vermeidest. Hier sind die typischen Fehler, die viele Investoren teuer zu stehen kommen – und wie du sie umgehst:

Planlos investieren

Wer ohne klare Strategie investiert, findet keine passenden Ein- und Ausstiege & handelt emotional.

Lösung: Definiere deine Vorgehensweise, Ziele und Risikobereitschaft bevor du überhaupt nach Projekten zum investieren suchst. Analysiere den Markt und suche dir einen strategischen Zeitraum für Investitionen aus und halte an den Strategien fest. Strategien lassen sich immer ändern, jedoch sollte dies nicht kurzfristig oder emotional passieren.

FOMO (Fear of missing out)

Ein Großteil neuer Investoren steigt genau dann in den Markt ein, **wenn der Hype am größten ist**. Das ist nachvollziehbar – denn genau in diesem Moment hören viele zum ersten Mal von der vermeintlichen „Chance ihres Lebens“ und lassen sich von Euphorie und Social-Media-Stimmung leiten.

Doch dieses Verhalten endet oft in **hohen Verlusten**.

Denn während sich die Kurse bereits um mehrere hundert Prozent nach oben bewegt haben, beginnen erfahrene Investoren genau dann, ihre Positionen zu verkaufen – die sie oft **monatelang oder sogar jahrelang** aufgebaut haben. Sie sichern ihre Gewinne, während die breite Masse zu Höchstpreisen einsteigt.

⚠ **Kaufe NIEMALS blind**, nur weil „alles gerade steigt“.

Wenn Euphorie dominiert, ist oft **nicht der richtige Zeitpunkt zum Einstieg** – sondern zum Nachdenken.

In solchen Phasen gilt: **Geduld, Taktik und Disziplin**.

Warte lieber strategisch auf den nächsten Zyklus – und bewahre deine Geldreserven, statt sie unüberlegt zu verbrennen.

Panikverkäufe

Genauso wie viele Neueinsteiger in Hochphasen kaufen, neigen sie in Abwärtsphasen dazu, **in Panik zu verkaufen**. Wenn die Kurse fallen, Schlagzeilen düster werden und Social Media von „dem Ende des Kryptomarkts“ spricht, entsteht Angst – und genau in diesem Moment **werfen viele Anleger ihre Coins blind ab**, nur um das Gefühl zu beenden, noch mehr verlieren zu können.

Doch was dabei oft vergessen wird:

Langfristige Investoren kaufen genau dann, wenn andere panisch verkaufen.

Diese Marktphasen bieten – nüchtern betrachtet – **oft die größten Chancen**, weil Preise weit unter ihrem tatsächlichen Wert liegen. Doch sie fühlen sich selten gut an.

Verkaufe niemals in blinder Panik, nur weil die Stimmung schlecht ist.

Wer emotional reagiert, verkauft oft **am Tiefpunkt** – und realisiert Verluste, die vermeidbar gewesen wären.

Stattdessen:

Behalte einen kühlen Kopf, kenne deine Strategie und **handle nach Plan**. Nicht jeder Rückgang ist ein Grund zur Flucht – manchmal ist er einfach nur Teil des Zyklus.

Merkzettel

Euphorie & Gier = Verkaufen oder ggf. Halten

Panik = Kaufen oder ggf. Halten

Keine Diversifikation

Alle auf eine Karte zu setzen kann funktionieren, wird es in den meisten Fällen aber nicht. Genau wie bei anderen Anlageobjekten ist es vor allem bei Kryptowährungen essenziell zu Diversifizieren. Je nach Investmentbereitschaft & Kapital sind 10–15 Coins anzustreben.

Zu häufiges Umschichten

Ständiges Handeln verursacht Kosten, Stress – und oft schlechtere Ergebnisse. Halte dich an deine Strategie bei der du auch Umschichten darfst, wenn es fundamental Sinn macht. Nur weil Coin X gestern besser als Coin Y performt hat, muss du nicht dein Investment wechseln.

Lege dir feste Tage in der Woche / im Monat ein, an denen du deine Investments reflektierst und dir neuste Entwicklungen anschaust. Bei Bedarf kannst du dann anhand deiner Strategie Änderungen vornehmen.

Keine EXIT-Strategie

Viele Anleger wissen genau, **wann sie kaufen wollen** – oder handeln impulsiv, weil es sich „gerade richtig anfühlt“.

Doch **wann sie verkaufen sollten**, das bleibt meist unklar. Typische Aussagen lauten:

„Ich schaue einfach, wenn alles gut läuft“ –

Doch genau dann wird dich die **Euphorie packen**. Und anstatt Gewinne mitzunehmen, wirst du zögern – und womöglich alles wieder verlieren.

Ein fehlender Verkaufsplan führt oft dazu, dass Gewinne **nicht realisiert**, sondern vom **Markt wieder einkassiert** werden.

Lösung: Lege dir klare Regeln fest – z. B. feste Gewinnzonen oder orientiere dich an Marktindikatoren, um Ausstiegssignale zu erkennen.

Ob du schrittweise aussteigst oder bei bestimmten Signalen vollständig – **wichtig ist, dass du überhaupt eine Exit-Strategie hast**.

Sie muss nicht perfekt sein – aber sie muss **realistisch** und **umsetzbar** sein.

Mehr dazu findest du in der Kategorie **“EXIT-Strategien”**

9. Fazit – Strategie schlägt Spekulation

Wer langfristig im Kryptomarkt erfolgreich sein will, braucht mehr als Glück und gute Tipps.

Du brauchst einen Plan. Eine Struktur. Eine Strategie, die zu **deinen Zielen, deiner Risikobereitschaft und deiner Lebensrealität** passt.

Dieser Leitfaden hat dir verschiedene Ansätze gezeigt – von der klassischen Core-Satellite-Strategie über themenbasierte Allokation bis hin zum Rebalancing und der Kapitalpyramide. **Es gibt nicht die eine richtige Lösung** – aber es gibt viele falsche: impulsives Handeln, emotionale Entscheidungen und planloses Investieren.

Je klarer deine Strategie, desto ruhiger dein Kopf – und desto besser deine Entscheidungen.

Nutze diesen Leitfaden als Grundlage. Passe ihn an dich an. Und vor allem: **Bleib diszipliniert, informiert und geduldig**.

Denn Erfolg im Kryptomarkt ist **kein Sprint – sondern ein strategischer Marathon**.